



Meetings in Spanien

Dresscode

Das äußere Erscheinungsbild ist ein Ausdruck der Persönlichkeit	<input type="checkbox"/>
Spanier tragen eher schicke und teure Kleidung	<input type="checkbox"/>
Männer: eher konservativ, Anzug mit Krawatte, geschlossenen Schuhe, farblich abgestimmt auf den Gürtel; Frauen: feminin, knielanger Rock, Absatzschuhe, geschminkt	<input type="checkbox"/>

Begrüßung und Anrede

Die Begrüßung ähnlich wie in Deutschland durchführen	<input type="checkbox"/>
Kennt man sich besser, sind Wangenküsse unter Frauen oder zwischen Frauen und Männern üblich	<input type="checkbox"/>
Anrede mit „Señor“ bzw. „Señora“ plus Nachname	<input type="checkbox"/>
Den schnellen Übergang zum „Du“ nicht als freundschaftliche Nähe werten	<input type="checkbox"/>
Unter Arbeitskollegen sind Spitznamen üblich	<input type="checkbox"/>

Kommunikationsstil

Auf eine emotionale Ausdrucksweise eingestellt sein	<input type="checkbox"/>
Lautes und gestenreiches Diskutieren nicht als unprofessionell deuten	<input type="checkbox"/>
Unterbrechungen und Zwischenfragen akzeptieren	<input type="checkbox"/>
Von strengen Hierarchien und einem patriarchalischen Führungsstil ausgehen	<input type="checkbox"/>
Finale Entscheidungen werden meist vom Chef getroffen	<input type="checkbox"/>

Agenda

Nicht zwingend mit einer Agenda rechnen	<input type="checkbox"/>
Keine Einhaltung der Agenda erwarten	<input type="checkbox"/>
Kreativität und Flexibilität im Meeting-Ablauf als Tugenden werten	<input type="checkbox"/>

Organisation

Bei Meetings die Arbeits- und Pausenzeiten sowie die Essgewohnheiten beachten	<input type="checkbox"/>
Besonders bei kleinen und mittelständischen Unternehmen die Siesta bedenken	<input type="checkbox"/>
Pünktlichkeit je nach Region unterschiedlich auffassen	<input type="checkbox"/>
Statt Zeitpunkte eher Zeiträume angeben	<input type="checkbox"/>

After Work

Sich auf die Ausgehkultur in Spanien einlassen	<input type="checkbox"/>
Berufliches mit Persönlichem vermischen	<input type="checkbox"/>
Gute Small-Talk-Themen: Familie, Fußball, Sehenswürdigkeiten	<input type="checkbox"/>
Derjenige, der eingeladen hat, zahlt die Rechnung	<input type="checkbox"/>
Der Eingeladene protestiert, akzeptiert aber auch	<input type="checkbox"/>
Eine Gegeneinladung wird erwartet	<input type="checkbox"/>

Zweck eines Meetings

Erste Treffen dienen dem Beziehungsaufbau	<input type="checkbox"/>
In der Kennenlernphase nicht auf Entscheidungen drängen	<input type="checkbox"/>
Sich im Nachhinein telefonisch für stattgefundene Treffen bedanken	<input type="checkbox"/>
Auftretende Probleme niemals per E-Mail ansprechen	<input type="checkbox"/>